

Finanzierung der Wissenschaftsnacht gesichert

Sponsoren sicher – Programmheft im Druck – Karten ab 15. September

Das Programm der Langen Nacht der Wissenschaften am 22. Oktober 2005 in Nürnberg, Fürth und Erlangen steht fest. Ab dem 15. September liegt das 172-seitige Programmheft vor. Auch die Finanzierung der Wissenschaftsnacht ist gesichert. Schon jetzt soll ein Einblick in das Programm gegeben und einige Highlights der beteiligten Sponsoren präsentiert werden.

Die Siemens AG ist, wie schon in der Premiere der Langen Nacht der Wissenschaften in 2003, mit zahlreichen Unternehmensbereichen vertreten. So präsentiert sich zum Beispiel in Erlangen das Siemens MedArchiv unter dem Motto „Abenteuer Archiv – History Alive“. Die Besucher können einem Röntgenröhrenglasbläser bei der Arbeit zuschauen und als besonderes Highlight eine Rekonstruktion der Original-Versuchsanordnung von W. C. Röntgen aus dem Jahr 1895 besichtigen. Die Siemens Niederlassung Nürnberg informiert über zukunftsweisende Energiegewinnung mit Hilfe von Brennstoffzellen. Der Besucher kann ein Modell einer 5 Kilowatt-Anlage besichtigen, welche den durchschnittlichen Bedarf eines Wohnhauses decken könnte, und sich ein Bild über den aktuellen Stand der Entwicklung machen.

Ebenfalls in Nürnberg ansässig ist die Novartis Pharma GmbH, die auch in diesem Jahr wieder ihr Schullabor öffnet und den Besuchern Gelegenheit gibt, einfache Experimente selbst durchführen und das Ergebnis mit nach Hause nehmen zu können. Außerdem werden Naturgesetze scheinbar auf den Kopf gestellt, wenn Thomas Fraps in der Show „Zauberhafte Medikamente“ verblüffende Tricks und Illusionen vorführt.

Die Uferstadt Fürth als zentral gelegenes Drehkreuz zwischen den Städten gewinnt zunehmend an Bedeutung als Zentrum für angewandte Forschung und tritt ebenfalls als Sponsor für Die Lange Nacht der Wissenschaften auf. So ist hier in der Nacht unter anderem die Neue Materialien Fürth GmbH zu sehen, die

Kulturidee GmbH
Allersbergerstraße 185
Haus L1b
90461 Nürnberg
Tel.: 0911/810 26 – 0
Fax: 0911/810 26 – 12
e-mail: info@kulturidee.de

Geschäftsführer:
Ralf Gabriel

**Presse und
Öffentlichkeitsarbeit:**
Thomas Jaik
Tel.: 0911/810 26 – 26
Handy: 0172/69 55 890
thomas.jaik@kulturidee.de

Bildmaterial auf Anfrage
Abdruck honorarfrei

durch Exponate, Experimente und Computersimulationen Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Herstellung von Bauteilen aus Aluminium, Magnesium und Kunststoffen zeigt. Das Rundfunkmuseum Fürth öffnet seine Türen und präsentiert Geschichtliches, wie zum Beispiel die Entwicklung von Edisons Phonographen aus 1878, als auch aktuelle Highlights der Funkausstellung.

Ihr Engagement für soziale Projekte und kulturelle Angebote in der Metropolregion Nürnberg beweisen ebenfalls die Sparkassen der drei teilnehmenden Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen durch ihr Sponsoring der Wissenschaftsnacht.

Ebenfalls Sponsor wie auch Programmanbieter ist der GfK Nürnberg e.V. Die GfK ist europaweit tätig in der Verbraucherforschung und wird in der Langen Nacht der Wissenschaften ihren wohl bekanntesten Unternehmensbereich, die Fernsehforschung, präsentieren und über ihre Methoden sowie das Fernsehverhalten der Bundesbürger berichten.

Als Werbepartner macht außerdem das IZMP mit dem Special „Medizin und Gesundheit“ auf die Angebote in diesem Bereich aufmerksam.

Insgesamt sind 2005 über 300 Partner an der Langen Nacht der Wissenschaften beteiligt, darunter die fünf Hochschulen der Region sowie forschungsaktive Unternehmen und kommunale Einrichtungen. In mehr als 500 einzelnen Veranstaltungen präsentiert sich die Metropolregion von ihrer wissenschaftlichen Seite. Ab 15. September beginnt der Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Zugleich erscheint das Programmheft, in dem alle Veranstaltungen ausführlich dargestellt sind. Nähere Infos zu Programminhalten und Vorverkaufsstellen unter www.nacht-der-wissenschaften.de.

Kulturidee GmbH
Allersbergerstraße 185
Haus L1b
90461 Nürnberg
Tel.: 0911/810 26 – 0
Fax: 0911/810 26 – 12
e-mail: info@kulturidee.de

Geschäftsführer:
Ralf Gabriel

**Presse und
Öffentlichkeitsarbeit:**
Thomas Jaik
Tel.: 0911/810 26 – 26
Handy: 0172/69 55 890
thomas.jaik@kulturidee.de

Bildmaterial auf Anfrage
Abdruck honorarfrei